

Verkauf von Grundstücken:

- 1. Zierenberg.** Kraft Auftrags königl. Distrikts-Tribunals zu Kassel sollen auf Instanz des Handelsmanns Siemon Seligmann Rosenbergs zu Niedermeyer, folgende dem hiesigen Ackermann Johannes Wötter sen. gehörige in hiesiger Feldmark gelegene Grundstücke, als: 1) Ch. B. Nr. 516. $\frac{1}{2}$ Acker. 6 $\frac{1}{2}$ Rut. Wiese zu Lanzewarter in den Kirchwiesen an Johann Heinrich Fuchs und Johannes Lodderhose; 2) Ch. H. Nr. 438 $1\frac{1}{2}$ 9 A. Erbland unterm Kagensstein an Hartmann Fuchs und Christoph Vogt; 3) Ch. L. Nr. 496 $1\frac{1}{2}$ Acker. 4 $\frac{1}{2}$ A. Erbland hinter der Währte am Schleifwege an George Rohde, senior; 4) Ch. E. Nr. 199 $1\frac{1}{2}$ Acker. 0 A. Erbland vor dem Ziegentritt am Amtsrath Amelung; 5) Ch. R. Nr. 1027 $1\frac{1}{2}$ Acker. $1\frac{1}{2}$ Acker. 12 A. $\frac{1}{2}$ Acker. 1 A. Erbwiese hinter der Währte am Wassergraben und dem Lande; 6) Ch. D. Nr. 1422 $\frac{1}{2}$ Acker. 3 $\frac{1}{2}$ A. Erbgarten in der Görthine an David Narburgs Erben; 7) Ch. F. Nr. 570, 571 $\frac{1}{2}$ Acker., $\frac{1}{2}$ Acker. 3 A. Erbland vor dem Behrenberge an der Trift an Henr. Richter, und 8) Ch. L. Nr. 523 $\frac{1}{2}$ Acker. 3 A. Land zu Heddewies sen am Postverwalter Braun und Dittmar Jauns Rel., den 24ten Februar k. J. von Morgens 9 bis Mittags 12 Uhr vor hiesigem Gerichte wiederholt öffentlich aufs Meistgobot ausgedoten werden, welches Kauflustigen hiermit bekannt gemacht wird. Am 25ten Nov. 1811. Gerlach, Friedensrichter.
- 2. Kassel.** Ein neu erbautes Wohnhaus in der Napoleonshöher Vorstadt bestehend in 5 heizbaren Zimmern, 4 Kammern, wovon 2 tapeziert sind, 1 Küche, Waschhaus, trockenem Keller und Holzstall nebst dem dahinter befindlichen Garten welcher mit einem Brunnen versehen ist, die 10jährige Freiheit von allen Abgiften genießt, sonst aber außer den gewöhnlichen Abgiften 1 Gr. nach Wehlheiden davon bezahlt wird, steht aus der Hand zu verkaufen. Zum Nachricht dient, daß der größte Theil des Kaufgels des darauf stehen bleiben kann, und ist dazu Termin auf den 27ten Januar bestimmt und können sich Kaufstehhaber Morgens 9 Uhr in der Schreibstube des unterzeichneten Notars in der Kümmlischen, im Kanton der Unterstadt an der Fuldastraße belegenden mit der Nummer 1076 bezeichneten Behausung einfinden. Den 11ten Januar 1812.
H. E. Koch.
- 3. Felsberg.** Königliches Distrikts-Tribunal hat mir durch ein Erkenntniß vom 5ten Novemb. 1811 gnädig aufgetragen, folgende, denen aus vier verschiedenen Ehen vorhanden seyenden, theils majorenrennen Kindern des verstorbenen Goldwäschers Dietrich Löwe zu Altenburg, Kantons Felsberg, annoch gemeinschaftlich zustehende Grundstücke zu Bewahrung der Erbtheilung, in Gegenwart der Vormünder und unter den gesetzlichen Formlichkeiten, öffentlich und meistbietend zu verkaufen, als: a) in Altenburg gelegen: ein halbes Wohnhaus, und E.
14. $\frac{1}{2}$ Acker, 5 $\frac{1}{2}$ A. Erbgarten dabei, wovon in die Renterei Felsberg 1 Alb. 3 $\frac{1}{2}$ Hlr. Geld, eine Gans und zwei Hahnen jährlich abgegeben werden müssen. b) In der Stadt Felsberger Feldflur gelegen: L. 13. $1\frac{1}{2}$ Acker. 8 A. Erbland unter der Junkernshude; L. 42. $\frac{1}{2}$ Acker. 6 A. Erbgarten bei der Altenburg; G. 171. $\frac{1}{2}$ Acker. 8 A. Erbwiese im Altenburger Felde; L. 68. $1\frac{1}{2}$ Acker. 8 A. Erbland bei der Altenburg, wovon in die Pfarrei zu Felsberg jährlich 1 Hahn entrichtet wird. c) In der Feldflur von Rühnde: A. 101. $1\frac{1}{2}$ Acker. $1\frac{1}{2}$ A. zehntfreies Erbland, der Wehrgarten genannt, an der Edder hers unter, an der Gemeinde Kasen, stößt auf den von Boyneburgischen Garten, und wird davon jährlich 1 Hlr. Pfluggeld in die Renterei Felsberg entrichtet. Licitations-Termin ist auf Montag den 3. Febr. 1812, des Vormittags von 10 bis 12 Uhr in das gedachte Diedrich Löwische Wohnhaus zu gedachter Altenburg bestimmt und festgesetzt. Kaufstehhaber laße ich daher hierdurch ein, sich um gesagte Zeit und Stunde, an Ort und Stelle einzufinden und ihre Gebote zu Protokoll zu geben, und mache zugleich bemerflich, daß Meistbietendbleibende, wann ihre Gebote annehmlich, das Zuschlags-Erkentniß vom K. W. Distrikts-Tribunal erwarten werden. Am 20ten Dez. 1811. Th. Wagner, Kant. Notar.
- 4. Felsberg.** In den, wegen Verkauf der denen minorennen Conrad Althansischen Kindern zustehenden Grundstücke zu Boddiger am Oten d. R. abgehaltenen Licitations-Termin, worauf folgendes halt lizitirt: 1) auf Haus, Scheuer, Stallung und Gemeindsgerechtigkeit 2233 Frank. 87 $\frac{1}{2}$ Cent. oder 575 Rthlr.; 2) auf den Acker Land auf der Burg 256 Fr. 41 Cent. oder 66 Rthlr.; 3) auf $\frac{1}{2}$ Acker 8 A. Erbland der Kesselstranck 204 Fr. 93 Cent. oder 5 Rthlr. 18 Sgr.; 4) auf $\frac{1}{2}$ Acker. 1 A. Erbland im Nordbach 125 Fr. 29 Cent. oder 32 Rthlr. 6 Sgr., ist unterm heutigen Dato auf Nr. 1. nämlich Haus, Scheuer, Stallung und Gemeinds-Gerechtigkeit, ein Nachgebot von 15 Thalern mehr geschehen, folglich darauf 590 Rthlr. geboten worden, und die Vormünder verlangen, daß deshalb ein nochmaliger und zwar dritter Termin abgehalten werden möchte. Es ist daher Versteigerungstermin auf Montag den 17ten Februar, von Vormittags 10 bis 12 Uhr, in das Wohnhaus des Hrn. Maire Dieling zu Boddiger bestimmt und festgesetzt, in welchen Kaufstehhaber zu erscheinen und ihre Gebote zu Protokoll zu geben, eingeladen werden. Am 10ten Januar 1812. Th. Wagner, Kant. Notar.
- 5. Hofgeismar.** Nachstehend beschriebene, dem Seilermeister Joh. Henrich Baum und dessen Ehefrau Dorothea Elisabeth, geb. Steiß zu Hofgeismar, Distrikts Kassel, gehörige Grundstücke, welche auf Ansuchen ihrer Gläubigerin Marie Francisca, des Hofvergolders Mensing Ehefrau, geb. Lange zu Kassel, unter Autorisation ihres Ehemannes, und auf Betreiben des von derselben bestellten Anwalts,